

20. - 8. 23. IX. 36

liebes Fräulein von Kieffhausen.

Die Empfehlung von der schönen Marie mit Trent wäre für
mich gewesen, wenn er früher geboren wäre. Jetzt
ist das Geschick schon wieder so sehr das alte, daß
man seinen Wunsch, es wäre nicht gewesen.
J. Z. wird Ihnen sehr gefassten haben und besser
als ich das Bismarckbild als das schönste empf. (nicht
selbstverständlich) schreiben können. Ich frage mich immer
und wieder, ob ich für ein unheimlich Platz wirklich
so viel besondere Aufmerksamkeit auf können oder ob
ich aber wie sehr alle in Kopfen für gegenseitigen
bin, die können nicht zu werden, und es also im Grunde
wunderlich irgendwo sind besser ausseht. Ich kann aber
einigen Worten auch dann zu fliehen, den Winter
in der Frankfurt/Main bei meinen Eltern, bzw. in
dem Kreck-Steck-Item Prädiger (unimere) zugehörigen.
Für Papier hat dann fleißig, es wäre zu tun,
die Personen "Düsseldorf", und J. T. fällt nicht ein
von Prädiger (unimere). Da hat ich es mit wieder
ein wenig mit dem Kopf geschlagen, aber ganz ist die

Frage was nicht fast, ob es nicht für mich und das
Land besser wäre, ich ginge, - so viel mich mich
in Bremen gefällt. Was meinen Sie dazu?

Auf Wilh. Noack's ist die Frage der Bräutigam
gefallen. Ihnen: sehr u. freigeistlich in den
johanneischen Briefen. Als Reporter sind gelangt:

Apianus, Kline, De Quervain. Als Leiter der
Missionen u. für die Bibelarbeit: J. Gollwitzer!

Ob die persönliche Befragung der Reporter ist
leicht - das Report selbst ungenügend. Dies

wollen wir aber als Bremen Bräutigam vornehm
zu dem feierlichen sein. Auf Gollwitzer freuen

ich mich, vor allem mich wegen seiner pädagogi-
schen Talente - das ist nicht zu unterschätzen für

unsere Bräutigamfrage! Auch Report für
fast jeder unter dem Mangel an solchen Fähigkeiten

gelitten. Von allen Tritten kann uns nur das folgende
nicht erschrecken! Daher gut es mich hier festzuhalten,

u. es ist für die allermeisten wohl in den Mitten
gewandt. Es ist fast uns noch ein wenig damit

beschäftigt, das müssen wir den „Abdrücken“
für den Austausch können, es kann ja nicht sein

hier, als was fällt es. Viel mehr solchen Aus-
scheid soll ja das wunderbarst mich sein; die

Bräutigam, nicht nur „die Prologie“ einen Epilog

mitbringen, und wie wir S. 2. (!), und zu
diesem sind gefest aber ein wenig Barockhaft!
Ich will mit einigen, wenn es um das Recht zu-
geht, das, was immer möglich ist, das ist
die beste Lösung sein, es ist besser zu wissen!
Das genommen hat S. 2. einen Anteil auch in der
„Aufgabe“, überträgt in der Gruppe mit der Gemeinde.
Die werden immer gegeben sein, die mit gehen für
wissen haben können, sie fühlen sich wie ankommen.
Man weiß in Gruppen zu unterscheiden, wenn die Aus-
sicht „wie ankommen“ als bedient, ist will wie
diese Aufgabe, diese Aufgabe, diese Entscheidung. Die
Gruppe bleibt aber „Person“, weil sie so einfach ist.
Das folgende, das in Gruppen steht anfangen, falls,
müssen wohl festgesetzt werden; wenn ich S. 2. in der
Form in. Dann sollte jeder Mitglied zu 14 Tagen „Fol-
lung“ im Oktober eingeladen. Ich beginne aber
die „Folung“ und dann das erste wie ganz zu-
sehen, so ist es wie selbst finden wird. Es muss
es selbst unterscheiden. 8 Tage Motorrad fahrt haben
ich wie gut!

Dr. Koch bringt auch „mit Gleichheit“ (d. i. die Mensch!)
und fassen. Es ist wie S. 2. wieder aufzugeben
von einem bestimmten Gegenstand Dr. R.'s Forderungen,
aber an einem anderen Punkt als dem der „Folung“

tion. Ich will ihn „an die Ränder“ versetzen, ist 2'6
Mischung! Ja -- das kann wohl auch geschehen sein.
Den. Ich möchte wohl, daß es ein saftiges Fruchtschmecken
des Krumen aus je mit gegenseitig selbst, „nicht den
Mund“ zu spüren. Ich sollte mich interessieren, was an
meinem Bräut und glückte wohl, daß sie es erfahren
hat, vorant ab mir unbekannt.

Ich lese mir in meinem Gemeinschaftsbuch: „die Gese-
ligkeit Gottes im AT“ --, etwas zu groß für meinen
geringen geistlichen Begabung! Ich möchte, ich könnte
mir von J. J. die Abgibtion versetzen lassen!

Bibelkunde: Hebr. 1, 1-6 zu Auslegung! Buchstabe:
Bist du auch Lektor M. Katerbach?

Ich begreife ja nicht, wie man solche Gemeinschaften
stellen kann. Beim 1. Gemeindefest ist „Aufstellung
in Gemeinschaft bei Paulus“. Ich kann über solche Ge-
meinden nicht vernünftig schreiben. Dazu bin ich 1. nicht
„groß“ genug oder 2. nicht oberflächlich genug! Was
ist mit selbstgenügsamen Spekulationen nicht eingestrichen!!

Für mich sind das alle groß, „Mischungen“ weiß ich
nicht. Das Bilden größer bin ich als kleine Dinge
für. Es war für mich eine große geistliche Hilfe mich
in der Frage, ob man denn als Frau „im Licht“ dinstellen
kann. Die Korräa der Dinge ist aber doch ein sehr großer
Latz für solche „Mischungen“. --

Mannschaft, in so about fünfzehn Minuten der Mündigkeit
falsch ist einem bestimmten Lärm: im Krüppel, wenn J. 2.
und ist zu vermeiden das Lärmemiss zu vermeiden, bis
ist einem Elton um eine Reife in die Tüfing. Und
mündigkeit bis J. 2. des gleichen. -

Es das wird einfach als Lärmemiss eines mündigen
Körpers?

Möglicherweise, ist falsch was wird eine Antwort für Herrn
Lärm, das werden in die Lärmemiss Körper finden kann,
gedacht. Es das es eine eine falsche Antwort folgende.
Es das wird über die Konventionen in der Praxis falsch

ist ganz kumpfen und auf selbst so ungeschick. 24
spricht in oben schon, das wir der Kinder an Kopf von:
Nicht jaß auch anders aufzunehmen ist, gewöhnlich in
ihm begründet. Die kumpfen der Vogel wird auf oben
an einem Malle gewöhnlich gewöhnlich bewußt haben, so daß
im Mächtig Personen auf wart. - Willkürlich pflücken
wie W. Kopf was in den Trübsinnstönen ein?! -

Man unterschätzen die alle großartigste Arbeit
bringt, die wir unversehr bei neuen Aufzeichnungen zu
nehmen ist und die - und von Prof. Berg - wie
das folgt und dunkel zeigen würde
von dem feli Brück.

Das Hauptstück ist folgend zeigen.